

auf ewig

auf ewig

Tümpel voll tiefer Trauer
dunkel und unergründlich
absorbiertes Sonnenlicht versinkt in die Tiefe

die - tonlos tosend
leiblos lauernd
lustvoll sich labend
alles verschlingt
auf ewig

Totenstille an den Ufern der Einsamkeit
nullsilbig farbloses Starren
gefrorene Zweifel im rostroten Nebel

der - zeitlos zitternd
formlos fordernd
machtvoll sich mehrend

alles erfüllt
auf ewig

nur ab und zu ein Schrei durch das Nichts
Sinn suchende Seelen
spiegelgeblendet, sich doch erkennend
beim Namen sich nennend
Erlösung erheischend
auf ewig

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)